

z s u z s a' s

galerie

BALLA BALLA

Alexander Heil

Liebe Kunstfreunde*innen

Metamorphosen in Holz und Bronze, die sich einer tänzerischen Bewegung fügen – Alexander Heil kreiert in seinen Arbeiten um die Themen Bewegung, Raum und Vergänglichkeit. Dabei balanciert der Skulpteur zwischen abstrakten und zeichnerischen Formen, die er mit einer rhythmischen Leichtigkeit erschafft.

z s u z s a' s galerie zeigt vom **14. Mai bis 2. Juli 2022** seine spektakulären Arbeiten.

Am **25. Juni 2022** veranstaltet z s u z s a' s galerie zudem einen Atelierbesuch bei Alexander Heil, ein Tagesausflug ins Onsernonetal (TI).

Alexander Heil (1970) suchte bereits in der Stadt den Bezug zur Natur. Als junger Landschaftsarchitekt zog er aus dem Raum Frankfurt nach Berlin, wo er sich vollends der Kunst verschrieb. Auffallend an seinem Oeuvre, das er an vielen nationalen und internationalen Ausstellungen wie etwa der Art Karlsruhe zeigt, sind die organisch fließenden Formen und linearen Strukturen. Der Künstler lehnt dabei an das spektakuläre Formenrepertoire der Natur, weshalb er auch die Materialien lokal wählt. Bevorzugte er in Berlin Robinien-Hölzer, dienen ihm im wildromantischen Onsernonetal, das zu seiner zweiten Heimat geworden ist, Kastanien-Rohlinge als Ausgangsmaterial.

Das Suchen seiner Materialien ist ein ebenso elementarer Prozess, wie die spätere Fertigung. Geschmeidig bearbeitet Alexander Heil das grobe Holzstück mit Axt, Beitel oder Motorsäge, bis es in einem Fluss aufgeht – als ginge ein Baumstamm in ein fließendes Gewebe über. Dieser Prozess entspringt aus einer spontanen Bewegung deren Inspirationsquelle der freie Tanz ist. BALLA, BALLA. Selbst flächige Reliefs vermitteln auf diese Weise eine eigene Dynamik.

Ein gut gehütetes Geheimnis handelt von der schwarzen Patina, welche der Künstler seinen Skulpturen in einem aufwändigen Verfahren verleiht. Auf faszinierende Weise lässt er die Oberflächenwirkung zwischen Holz und Bronze oszillieren. Holz scheint wie Bronze, Bronze wie Holz. Alexander Heil reflektiert dabei das Spannungsverhältnis zwischen Natur und Kultur. Ungeachtet dessen ob aus Bronze oder aus Holz, zeigen uns seine Werke Momente des Übergangs von Kontemplation zu Aktion – die Tagträumer, die Traumtänzer und vor allem jene aus der Serie «Walk on», die vor lauter Bewegung regelrecht davonspringen wollen. 2011 wurde er mit dem Wilfried Koch Preis für Skulptur ausgezeichnet.

Mai 2022, Susanne Perren

z s u z s a' s

galerie

Ausstellung in z s u z s a' s galerie
14. März – 2. Juli 2022

Eröffnungstag

Samstag, 14. Mai 2022, 14 – 18 Uhr

Atelier-Besuch

Tagesausflug ins Onsernonetal, 25. Juni 2022

Infos dazu in der Galerie und auf www.zsuzsas-galerie.ch

Öffnungszeiten der Galerie

Do, Fr 14–18.30 Uhr

Sa 14–17 Uhr

oder nach Vereinbarung

Kontakt

Zsuzsa Schärli, Galeristin

041 370 19 19 / 079 652 85 06

info@zsuzsas-galerie.ch



All Over, 2015, Robinie patiniert (ausssen), Höhe 290 cm / 300 cm, je CHF 6'500

Weitere Objekte in z s u z s a' s galerie oder unter www.zsuzsas-galerie.ch

Adligenswil, Mai 2022

zsuzsa's galerie gmbh luzernerstrasse 15 6043 adligenswil
041 370 19 19 info@zsuzsas-galerie.ch www.zsuzsas-galerie.ch